**Richtwerte für Raumtemperaturen in Schulen**

|  |  |
| --- | --- |
| 23°C | Arzt- oder Untersuchungszimmer, Umkleideräume, Wasch- und Duschräume |
| 20°C | Unterrichtsräume, Verwaltungsräume, Lehrerräume, Bibliotheken, Aulen als Mehrzweckräume |
| 18°C | Garderoben, Pausenhallen und -bereiche, Gänge als Aufenthalts-bereich, WC-Anlagen, Turnsäle, Lehrküchen |
| 15°C | Gänge (wenn keine Pausenbereiche), Windfang |
| 10°C | Fluchtstiegenhaus (abgeschlossen) |
| Projektspezifisch festzulegen | Werkstätten und Labors |

Diese Temperaturen gelten als empfundene Raumtemperaturen, gemessen in 1,60 m bis 1,80 m Höhe über dem Fußboden und an der der Fensterwand gegenüberliegenden Wand.

**Anmerkung VKI:**je nach Behaglichkeit der Räume (z. B. Temperaturunterschied Lufttemperatur und Wände) können die o. g. Werte schwanken.  
**Außerdem sind Frauen meistens etwas kälteempfindlicher als Männer – dies kann u. a. durch Pulswärmer aus Wolle etwas ausgeglichen werden.**

**Quelle:** VKIin Anlehnung an ÖISS (Ökologische Schulbaukriterien, 2012).